

Mutterapfel (Arbeitsname)

Synonyme: American Mother, Lavanttaler Bananenapfel, Queen Anne, The mother



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte soll gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus den USA nach Österreich ins Lavanttal gebracht worden sein. Sie stammt aus Bolton in Massachusetts.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 64 mm, Durchmesser 72 mm

Form: kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: stark

Ausprägung und Anteil: marmoriert, geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

Berostung im Bereich der Stielgrube:

gering (bis 25%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen:

inhomogen in Form und Ausfärbung, mittel bis starke Ausblühungen in den Kernfächern

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis Dezember lagerbar

Verwendung:
Tafel- und Mostapfel, Cider (süss)

Gesamturteil:
Tafelapfel: gut bis sehr gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
schwach anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: sehr niedriger bis niedriger Befall
(2 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
spät

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch
Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 184
PL-Code: 14-001-668 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 51028

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden
Namen erhalten: Birrnapfel, Birnapfel

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag,
Bern, S. 269

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.bdn.ch
Version:	Januar 2019